

LOCKZONE Ceiling a

Montage – Einregulierung – Pflege

20260612

Zubehör

Anschlusskasten:

ALS. Aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Er enthält demonstrierbare Einregulierklappe, festen Messanschluss sowie Schallabsorber mit verstärkter Oberflächenschicht, Brandschutzklasse B-s1,d0 gemäß EN ISO 11925-2.

Der Anschlusskasten ist auch in einer niedrigen Ausführung bei geringer Einbauhöhe lieferbar. Er wird dann ohne Auslassstutzen geliefert.

Der Anschlusskasten ist mit 1 oder 2 Maßveränderungen zwischen Einlass- und Auslassstutzen erhältlich.

Rahmen:

SAR K. Für ästhetischen Einbau von versenkter Strahlkomponente.

Adapter:

ADAPTER: für die Anpassung an verschiedene Ausführungen und Fabrikate von Systemunterdecken wie Ecophon, Gyproc, Dampa und andere. Wird auch für die Anpassung an alternative Größen von Einlegdecken verwendet, beispielsweise 625 x 625 oder 675 x 675. Spezifikationen gibt es im Katalogblatt ADAPTER.

Montage

Zum Demontieren der Front (siehe Abb. 1) vor der Montage des Auslasses führen Sie einen dünnen Gegenstand, beispielsweise eine Quick Access-Karte oder ähnliches, in den Spalt zwischen der Front und dem Strahlkasten ein, um die Federn zu lösen. Siehe Abbildung 2.

Die Karte von der Mitte zur Ecke schieben. Den Stutzen des Strahlkastens am anschließenden Kanal mit Schrauben oder Blindnieten fixieren. Bei integrierter Montage in festen Deckenkonstruktionen wird der Auslass durch die Seiten oder den Deckel des Verteilerkastens in der Gebäudekonstruktion festgeschraubt. Bei geringer Bauhöhe werden Auslass und Kasten mit der mitgelieferten Dichtungsleiste miteinander zentriert. Zum Fixieren des Luftauslasses in der richtigen Position verwendet man Blechschrauben, die an der Unterseite des Anschlusskastens festgeschraubt werden.

Bei der Montage in Kassettenscheidendecken wird die Verwendung von Luftauslässen mit den Außenmaßen 595 x 595 empfohlen. Diese werden direkt in das T-Profil gelegt und dann am Kanalsystem oder Anschlusskasten fixiert. Der Anschlusskasten ALS wird mit Pendeln oder Montageband in der Gebäudekonstruktion befestigt. Der Abstand zwischen Auslass und Anschlusskasten kann mit gewöhnlichem Spirokabel bis zu 500 mm verlängert werden, ohne dass Messschlauch und Klappenstellvorrichtung verlängert werden müssen. Siehe Abbildung 3 und 4.

Einregulierung

Die Einregulierung muss nach Montage des Frontteil erfolgen. Messschlauch und Klappenstellvorrichtung werden durch das Frontteil gezogen.

An den richtigen Messschlauch wird ein Manometer angeschlossen. Für die Zuluft wird ein roter oder blauer Schlauch verwendet, je nachdem, ob ein ein- oder zweistufiger Anschlusskasten ALS verwendet wird. Für die Abluft wird aus-

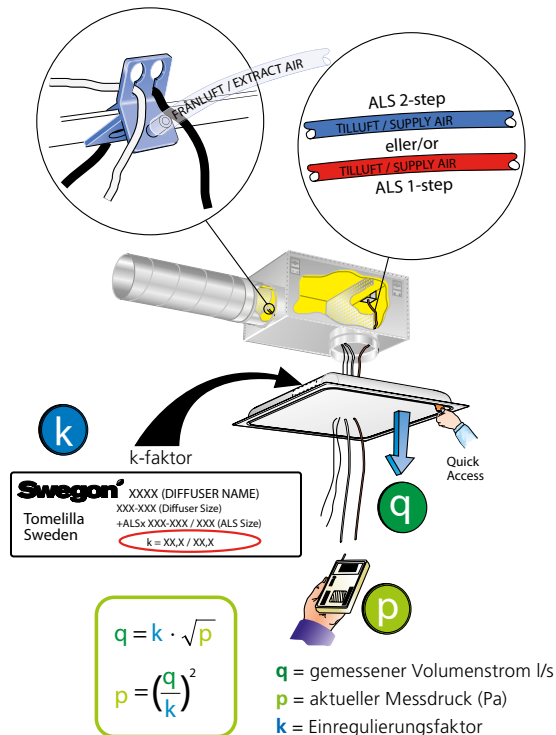


Abbildung 1. Einregulierung.

schließlich ein transparenter Schlauch verwendet. Mit Hilfe des K-Faktors des Luftauslasses kann der gewünschte Einregulierungsdruck ausgerechnet werden. Nach Festlegung der Klappenposition werden die beiden Klappenschnüre in einem Einregulierungsknoten verbunden, um die Klappenposition anzuzeigen. Siehe Abbildung 1.

Messgenauigkeit und Anforderungen an eine gerade Strecke vor dem Anschlusskasten, siehe Abb 3. Die Anforderungen an die gerade Strecke sind abhängig vom Störungstyp vor dem Anschlusskasten. Abb. 3 zeigt einen Bogen, einen Übergang und ein T-Stück. Andere Störungstypen erfordern mindestens eine gerade Strecke von 2xD (D= Anschlussabmessung), um die Messgenauigkeit von ±10% des Volumenstroms einzuhalten.

Der K-Faktor ist auf der Kennzeichnung des Produkts sowie in der gültigen Einregulieranleitung angegeben, die von unserer Homepage im Internet unter www.swegon.com abgerufen werden kann.

Warten

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Der Zugang zum Kanalsystem ist durch die Demontage der Strahlkomponente möglich. Bei Anwendung des Anschlusskastens ALS, wird das Verteilerblech zur Seite geklappt, so dass die Klappeneinheit greifbar wird und aus ihrer Befestigung gedreht werden kann. Siehe Abbildung 6.

Montage

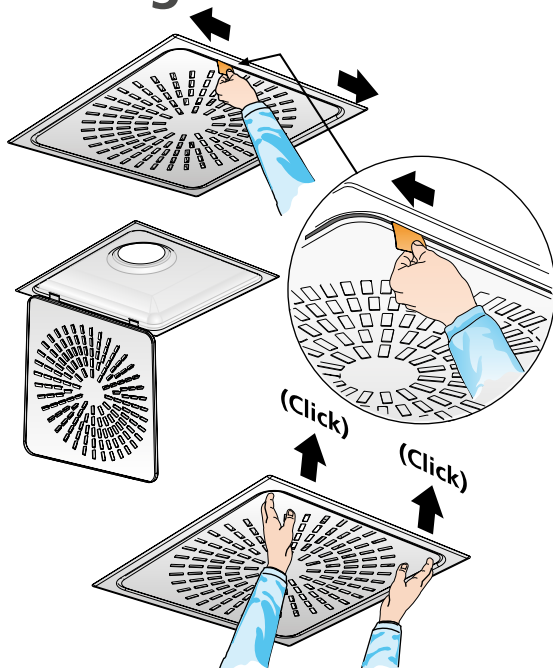


Abbildung 2. Quick Access, demontage der Front.

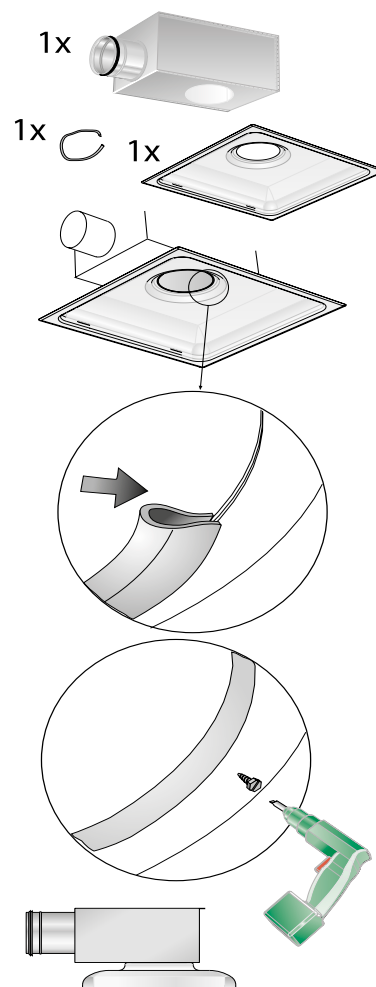


Abbildung 4. Montage bei geringen Bauhöhen.

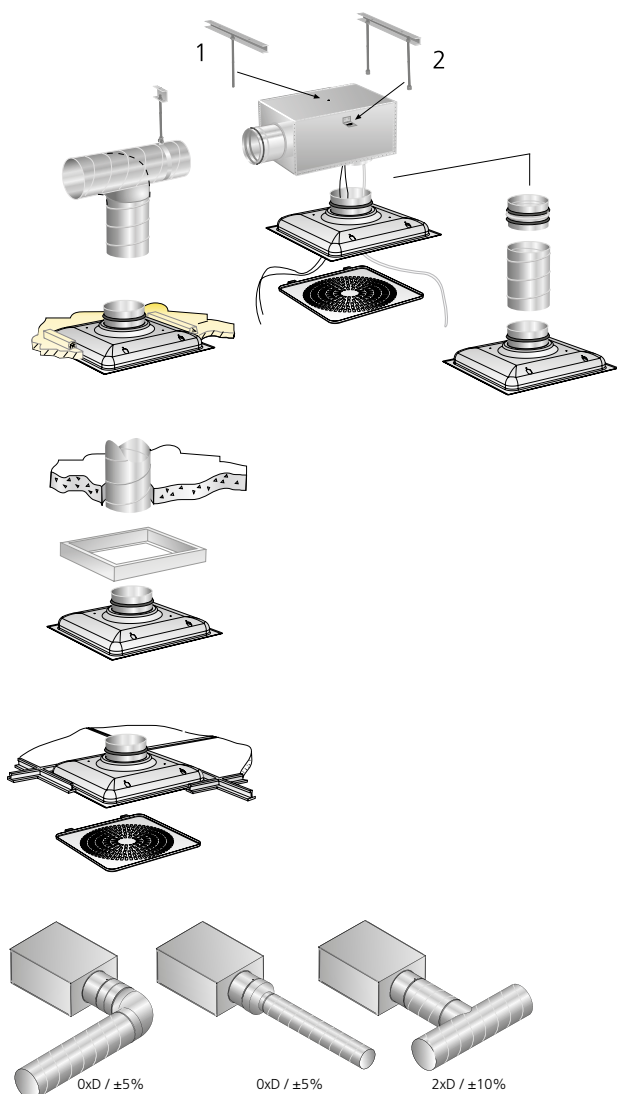


Abbildung 3. Montage.

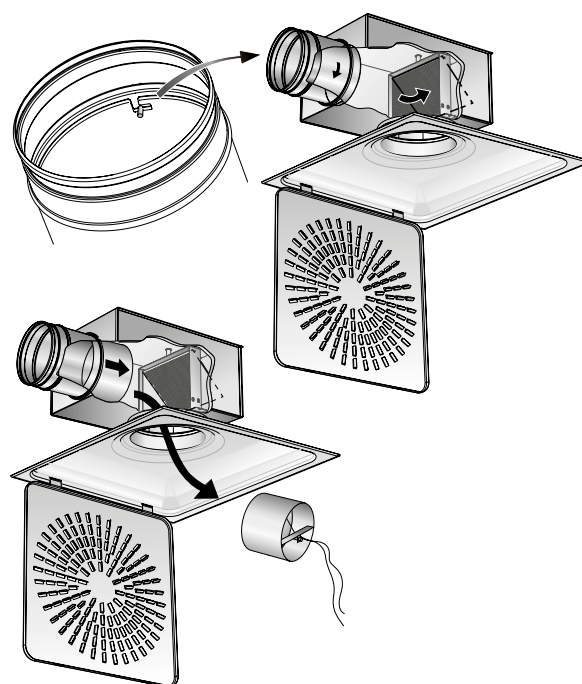


Abbildung 5. Entfernung der Klappen.

Masse und Gewichte

LOCKZONE Ceiling

Größe	A	ØD	Ød	l	M	Gew., kg
125-400	395	290	124	375	70	1,5
125-600	595	290	124	575	70	3,5
160-400	395	290	159	375	70	1,5
160-600	595	290	159	575	70	3,5
200-500	495	390	199	475	70	2,5
200-600	595	390	199	575	70	3,5
250-500	495	390	249	475	70	3,2
250-600	595	490	249	575	70	3,5
315-500	495	390	314	475	50	3,2
315-600	595	490	314	575	50	3,5
400-600	595	490	399	575	50	3,5

Deckenöffnungsmaß = l x l

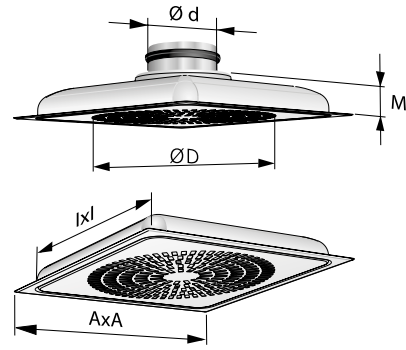


Abbildung 6. LOCKZONE Ceiling.

LOCKZONE Ceiling, mit ALS 1-Schritt

Größe	A	B	C	ØD	Ød	E1	E2	F1	F2	G1	G2	H	K	Gew., kg
125-400	395	282	217	99	125	255	212	113	70	175	132	270	80	3,5
125-600	595	282	217	99	125	255	212	113	70	175	132	270	80	5,5
160-400	395	342	252	124	160	279	236	113	70	188	145	315	80	4,2
160-600	595	342	252	124	160	279	236	113	70	188	145	315	80	6,2
200-500	495	404	288	159	200	314	271	113	70	205	162	375	100	6,0
200-600	595	404	288	159	200	314	271	113	70	205	162	375	100	7,0
250-500	495	504	332	199	250	354	311	113	70	225	182	465	115	8,2
250-600	595	504	332	199	250	354	311	113	70	225	182	465	115	8,7
315-500	495	622	388	249	315	395	352	93	50	230	187	575	140	11,8
315-600	595	622	388	249	315	395	352	93	50	230	187	575	140	11,8
400-600	595	767	488	314	400	455	–	93	–	262	–	712	175	15,0

LOCKZONE Ceiling, mit ALS 2-Schritte

Größe	A	B	C	ØD	Ød	E1	E2	F1	F2	G1	G2	H	K	Gew., kg
160-400	395	342	252	99	160	255	212	113	70	175	132	315	80	3,5
160-600	595	342	252	99	160	255	212	113	70	175	132	315	80	5,5
200-500	495	404	288	124	200	279	236	113	70	188	145	355	80	3,2
200-600	595	404	288	124	200	279	236	113	70	188	145	355	80	4,2
250-600	595	504	332	159	250	314	271	113	70	205	162	450	100	7,0
315-500	495	622	388	199	315	334	291	93	50	205	162	550	115	8,4
315-600	595	622	388	199	315	334	291	93	50	205	162	550	115	8,7

CL = Mittellinie

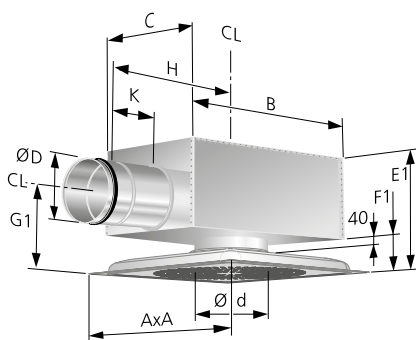


Abbildung 7. LOCKZONE Ceiling mit ALS.

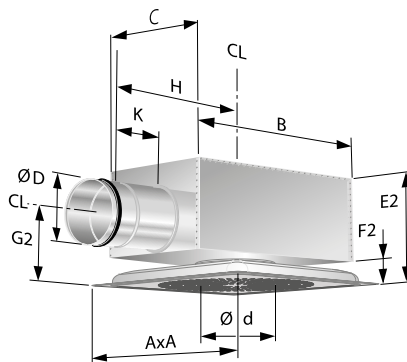


Abbildung 8. LOCKZONE Ceiling mit ALS, geringe Bauhöhe.

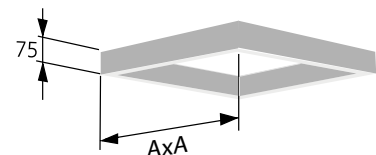


Abbildung 9. Rahmen SAR K.

K-faktor

Zuluft

ALSd Größe	LOCKZONE Ceiling Zuluft			
	Größe	Standard	Niedrige Ausführung	Schlauchfarbe
100-125	125-400	8,3	7,9	Rot
100-125	125-600	8,2	7,8	Rot
100-160	160-400	11,1	10,8	Blau
100-160	160-600	11,2	10,8	Blau
125-160	160-400	12,1	11,4	Rot
125-160	160-600	12,4	11,4	Rot
125-200	200-500	18,0	16,9	Blau
125-200	200-600	17,8	16,9	Blau
160-200	200-500	19,7	18,4	Rot
160-200	200-600	19,7	18,0	Rot
200-250	250-500	27,4	-	Rot
160-250	250-600	28,1	25,6	Blau
200-250	250-600	30,9	27,4	Rot
200-315	315-500	31,6	-	Blau
250-315	315-500	33,2	-	Rot
200-315	315-600	36,5	35,1	Blau
250-315	315-600	39,6	39,6	Rot
315-400	400-600	56	-	Rot

Anzahl der Messschläuche: 1

Abluft

ALSd Größe	LOCKZONE Ceiling Abluft		
	Größe	Standard	Schlauchfarbe
100-125	125-600	4,8	Transparent
100-160	160-600	5,5	Transparent
125-160	160-600	7,8	Transparent
125-200	200-600	8,4	Transparent
160-200	200-600	12,5	Transparent
200-315	315-500	19	Transparent
250-315	315-500	24,9	Transparent
200-250	250-500	18,1	Transparent
200-250	250-600	18,4	Transparent
250-315	315-600	27,1	Transparent
315-400	400-600	42,5	Transparent

Anzahl der Messschläuche: 1